ANDACHT IM ADVENT

(auf der Grundlage der Adventsandacht EG 723 im Ev. Gesangbuch)

Gerne redet man von der „staaden Zeit“ jetzt dann im Advent, in den Wochen vor Weihnachten. In diesem Jahr drohen diese Wochen tatsächlich still zu werden. Einschränkungen im persönlichen und im öffentlichen Leben könnten auch weiterhin notwendig sein, um die Verbreitung der Corona-Pandemie zu bekämpfen. Manche mögen es wirklich als Bedrohung empfinden: Sie hatten sich gut eingelebt und kamen zurecht mit dem, was eigentlich ein Widerspruch ist: Von Stille und Besinnung zu reden, und doch von der Weihnachtfeier zum Weihnachtseinkauf zu hetzen und beschauliche Stimmung zu suchen im Trubel der Weihnachtsmärkte. Und jetzt, wo und wenn es das auf einmal nicht gibt…?

Dann könnten Sie sich doch wirklich mal versammeln, im Familienkreis, in der Hausgemeinschaft, um den Adventskranz auf dem Wohnzimmertisch. Wer nicht selber singt und musiziert, kann eine CD einlegen. Finden Sie eine gemeinsame Zeit, vielleicht am Samstag- oder Sonntagabend… und finden Sie zu Ruhe und Besinnung. Die Vorschläge und Anregungen zur Andacht im Advent möchten Ihnen dazu helfen.

MUSIK

ERÖFFNUNG

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR und seine Herrlichkeit erscheint über dir. So verkündet es der Prophet Jesaja in Kapitel 60,1+2.

GEBET

(Zu jedem Satz wird eine Kerze am Adventskranz angezündet.)

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt, das uns leuchtet auf dem Weg unseres Lebens und in den Finsternissen der Zeit.

Öffne unsere Augen für deine Gegenwart.

Öffne unsere Ohren für dein Wort.

Öffne unser Herz für deine Liebe, dass wir Licht werden für andere. Amen.

MUSIK / LIED (EG 1-22, 536-541)

BIBELLESUNG LUKASEVANGELIUM 1,46-55 (Der Lobgesang der Maria – Magnificat)

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

(Weitere Bibeltexte für die Adventszeit finden Sie auf der Internet-Seite [www.arnstorf-evangelisch.de](http://www.arnstorf-evangelisch.de) auf der Startseite im Liturgischen Kalender.)

GEDANKEN

(Besinnliche Texte zu Themen der Adventszeit finden Sie für jeden Adventssonntag neu auf der Internet-Seite [www.arnstorf-evangelisch.de](http://www.arnstorf-evangelisch.de).)

MUSIK / LIED (EG 1-22, 536-541)

GEBET

Du bist bei uns, Gott, du Ewiger, der du vor aller Zeit bist und nach aller Zeit. In Jesus bist du uns erschienen in der Mitte der Nacht. In ihm zeigst du uns, was der Sinn des Lebens ist. Kehre nun ein in unsere Herzen, durchdringe uns. Damit wir wie Jesus zu Boten werden deines Lichts und deines Friedens. Lass in uns und durch uns das Heil und die Liebe gegenwärtig werden, gerade dort, wo Gewalt, Angst und Leid herrschen. Gott, durch Jesus Christus hast du unser Leben und unsere Welt hell gemacht, weil du ihn hast Mensch werden lassen, einen von uns. Dafür sind wir dir dankbar in alle Ewigkeit. Amen.

VATER UNSER

SEGEN

Es segne und behüte uns alle der barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

MUSIK